

Interne Evaluation März 15: Auswertung Lehrerfragebogen KG. - 6. Klasse HR und KW

(Rücklauf 17 von 20 Bögen, 85 %)

Qualitätsansprüche		Qualität des Merkmals							
Einschätzung der Qualität des entsprechenden Merkmals: sehr schlecht (1), schlecht (2), ungenügend (3), genügend (4), gut (5), sehr gut (6), ausgezeichnet (7).		sehr schlecht	schlecht	ungenügend	genügend	gut	sehr gut	ausgezeichnet	φ
		Beurteilung der Lernenden (Umfrage bei den Lehrpersonen)							
Beurteilungspraxis									
1	Unser Schulteam hat sich auf Eckwerte der förderorientierten Beurteilung geeinigt. (z. B. Notenskala, Beurteilungskriterien).	0	1	0	2	1	10	1	5.5
2	Die Übergänge zwischen den Beurteilungssystemen auf den verschiedenen Schulstufen sind verträglich und kohärent gestaltet.	0	0	1	2	1	10	0	5.4
3	In unserem Team thematisieren wir regelmässig ausgewählte Aspekte der gemeinsamen Beurteilungspraxis.	0	0	0	2	8	5	1	5.3
4	Die verbindlichen Standards unserer Schule für die Handhabung der Beurteilung sind mir bekannt.	0	0	0	0	5	7	5	6.0
5	Bei der Beurteilung halte ich mich an die verbindlichen Standards unserer Schule.	0	0	0	0	3	13	1	5.9
6	Ich bin sicher in der Beurteilung der Lernenden in der Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz.	0	0	0	0	5	11	1	5.8
Praxisgestaltung									
7	In meinem Unterricht ...								
a.	... gebe ich den Lernenden in den verschiedenen Unterrichtsphasen die angestrebten Ziele bekannt	0	0	0	1	4	11	1	5.7
b.	... vereinbare ich mit Lernenden individuelle Zielvorgaben	0	0	0	1	9	5	2	5.5
c.	... unterstütze ich die Lernenden während des Unterrichts mit gezielten individuellen Rückmeldungen	0	0	0	0	6	9	2	5.8
d.	... gebe ich den Lernenden differenzierte Anhaltspunkte zu ihren Lernfortschritten und Verbesserungsmöglichkeiten.	0	0	0	0	7	10	0	5.6
8	In der Beurteilung der Lernenden ...								
a.	... unterscheide ich den jeweiligen Zweck der Beurteilung und lege ihn offen (z. B. formativ, summativ, prognostisch)	0	0	0	3	5	6	1	5.3
b.	... trenne ich die Beurteilung der fachlichen Leistungen von der Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz.	0	0	0	0	5	12	1	5.8
9	Ich beurteile die im Zeugnis vorgegebenen Lernziele der Selbst- und Sozialkompetenz ...								
a.	... nach klaren Kriterien	0	0	0	0	6	7	1	5.6
b.	... unter Einbezug der involvierten Fachlehrpersonen	0	0	1	0	3	5	1	5.5
c.	... mit Hilfe geeigneter Erfassungsinstrumente (Beobachtungsbogen, Gesprächsprotokolle)	0	0	0	0	5	7	0	5.6
d.	... förderorientiert und zeige den Lernenden konkrete Verbesserungsmöglichkeiten auf.	0	0	0	0	4	9	2	5.9

wenden!

Qualitätsansprüche		Qualität des Merkmals							
Einschätzung der Qualität des entsprechenden Merkmals: sehr schlecht (1), schlecht (2), ungenügend (3), genügend (4), gut (5), sehr gut (6), ausgezeichnet (7).		sehr schlecht	schlecht	ungenügend	genügend	gut	sehr gut	ausgezeichnet	φ
Beurteilung der Lernenden (Umfrage bei den Lehrpersonen)									5.5
10	Vor der Fremdbeurteilung mache ich den Lernenden transparent:								
a.	die Leistungserwartungen	0	0	0	0	6	6	1	5.6
b.	die Beurteilungskriterien	0	0	0	0	5	9	3	5.9
c.	die Notenmassstäbe.	0	0	0	1	5	4	0	5.3
11	Zum Aufbau einer wirksamen Selbstbeurteilung ...								
a.	... gebe ich den Lernenden konkrete Anregungen, wie Lernerfolge und Lernschwierigkeiten zu erkennen sind	0	0	0	0	10	5	0	5.3
b.	... befähige ich die Lernenden, ihre Lernerfahrungen und Lernerlebnisse stufengerecht zu reflektieren und zu dokumentieren.	0	0	0	3	10	4	0	5.1
c.	... stelle ich eine erkenntnisfördernde Verbindung zwischen Selbst- und Fremdeinschätzungen her.	0	0	0	4	9	3	0	4.9
12	Ich gebe den Lernenden verständliche Rückmeldungen und nachvollziehbare Beurteilungen ...								
a.	... zu ihren Lernleistungen	0	0	0	1	7	9	0	5.5
b.	... zu ihrem Verhalten.	0	0	0	0	7	10	0	5.6
13	Die Rückmeldungen an die Lernenden erfolgt in nützlicher Frist.	0	0	0	1	5	9	2	5.7
14	Ich informiere die Eltern regelmässig über den Lern- und Leistungsstand und das Verhalten ihrer Kinder. (z. B. Elterngespräch, Kontakteft, Verhaltenspass, Telefongespräch, ...)	0	0	0	4	6	7	0	5.2
15	Ich tausche mich mit den Lernenden und Eltern regelmässig ...								
a.	... über die Beurteilungen des Leistungsstandes, des Verhaltens und der Lernerfolge aus und ...	0	0	0	3	6	8	0	5.3
b.	... verständige mich mit ihnen über die nächsten Lernschritte.	0	0	1	2	8	7	0	5.2
	Wirkung und Zufriedenheit								
16	Die Vorgaben unserer Beurteilungs- und Prüfungspraxis werden von den Lehrpersonen gemeinsam getragen und umgesetzt.	0	0	0	1	6	8	1	5.6
17	Unsere Schule hat ein verbindliches Beurteilungskonzept (Grundsätze zu Normen, Funktionen, Abläufe, Verfahren, Instrumente).	0	0	0	1	7	5	4	5.7
18	Die Ansprüche, die unsere Beurteilungs- und Prüfungspraxis an mich als Lehrperson stellt, sind erfüllbar.	0	1	0	3	9	4	0	4.9
19	Insgesamt bin ich mit der Beurteilung der Lernenden an unserer Schule wie folgt zufrieden:	0	0	0	1	7	9	0	5.5

Zusammenfassung
Die Volksschule Hohenrain hat für die Handhabung der Beurteilung verbindliche Standards schriftlich festgehalten. Die verbindlichen Standards sind den Lehrpersonen bekannt (6.0) und sie halten sich daran (5.9). Die Schule hat sich auf Eckwerte einer Beurteilung geeinigt (5.5). Die Übergänge auf den verschiedenen Schulstufen sind verträglich und kohärent gestaltet (5.4). Im Team sind ausgewählte Aspekte der Beurteilung regelmässig thematisiert (5.3). Die Lehrpersonen sind sicherer in der Beurteilung der Lernenden in der Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz (5.8). Insgesamt sind die Lehrpersonen mit der Beurteilung gut bis sehr gut zufrieden (5.5).